

- 1. Körper (Oberteil) Modell A, B
- 2. Körper (Unterteil) Modell A, B
- 3. Lasche Modell A, B
- 4. Bein Modell A, B
- 5. Schwanz Modell A
- 6. Kopf Modell A, B
- 7. Ohr Modell A, B
- 8. Haare, Modell A
- 9. Schwanz Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8 verwenden.  
Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 4 und 6, 7 und 9 verwenden.

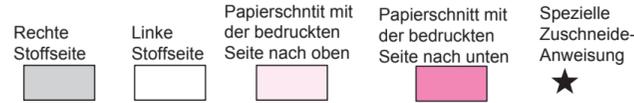
### WIE MAN KWIK-SEW SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell zuschneiden.

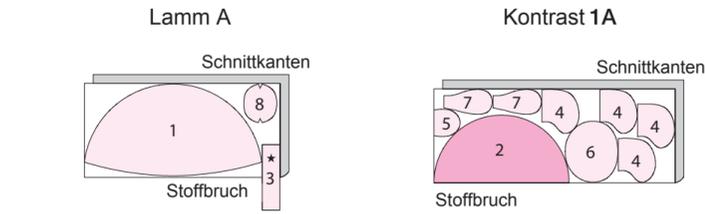
### Zuschneiden

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

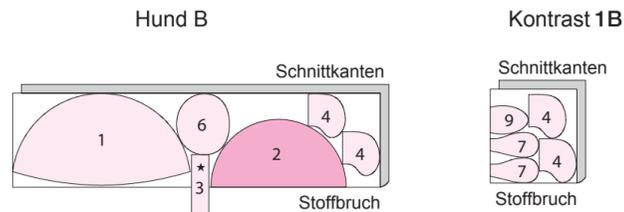
### ZUSCHNEIDE-LEGENDE



STOFF 115 cm BREIT

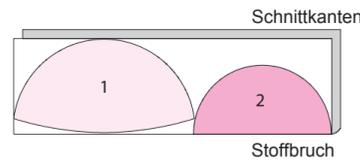


★ Stoff auffalten und zuschneiden.

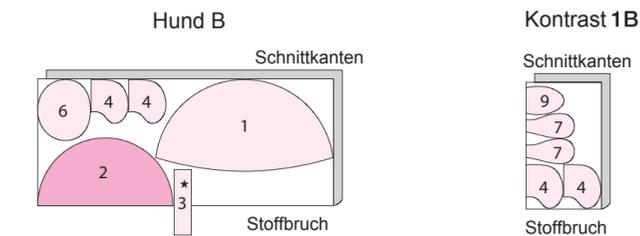
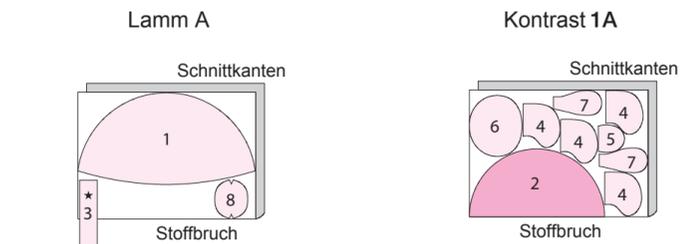


★ Stoff auffalten und zuschneiden.

Kontrast 2 A,B



STOFF 115 cm BREIT



★ Stoff auffalten und zuschneiden.

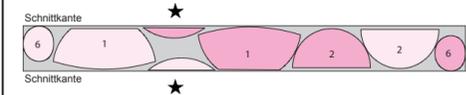
EINLAGE 45 - 50 cm BREIT

Einlage A,B

★ Der Papierschnitt 1 und 2 sind eventuell breiter als die Einlage und müssen angesetzt werden. Zum Ansetzen den Papierschnitt mit 1,3 cm Abstand zur Kante durchschneiden.

1,3 cm Nahtzugaben zu beiden Seiten dazugeben.

Mit den Nahtzugaben zuschneiden.



### NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.



Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.

**EINHALTEN UND KRÄUSELN** - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



**Stütznaht.** Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknippen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



### NAHTZUGABEN

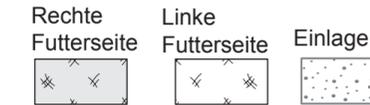
1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

### BÜGELN

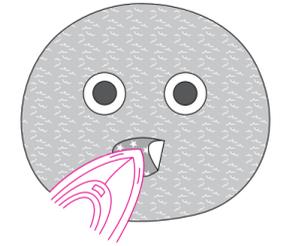
Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



### NÄHLEGENDE



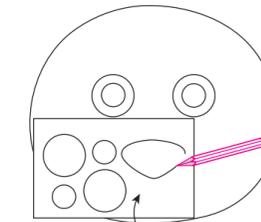
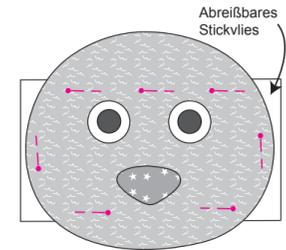
3. Das Trägerpapier abziehen und die Teile in der entsprechend richtigen Reihenfolge auf die rechte Seite entlang der Ansatzmarkierungen aufbügeln.



4. Ein Stück abreißbares Stickvlies unterlegen. Heften oder stecken.

### APPLIKATIONEN

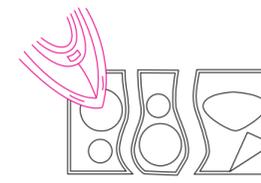
1. Die gewünschten Applikationsstoffe auswählen. Die Applikationsteile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen.



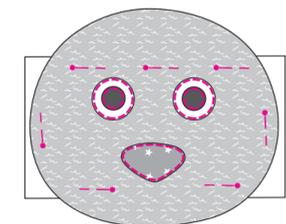
Papierseite des Vliesofix

5. **Optional:** Entlang aller Schnittkanten der Applikation mit Geradstich oder Zickzack nähen. Die Garnfarbe, wenn nötig, wechseln. Das Stickvlies abressen. (Für den Satinstich einen mittelbreiten Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge wählen. Testen Sie Ihre Stiche auf einem Reststück Stoff und passen Sie Stichlänge und -breite, falls nötig, an).

2. Das Vliesofix mit der Klebeseite auf die linke Stoffseite der gewählten Applikationsstoffe auflegen und aufbügeln. Alle Teile zuschneiden. Ansatzmarkierungen auf die rechte Seite der Applikationen übertragen.



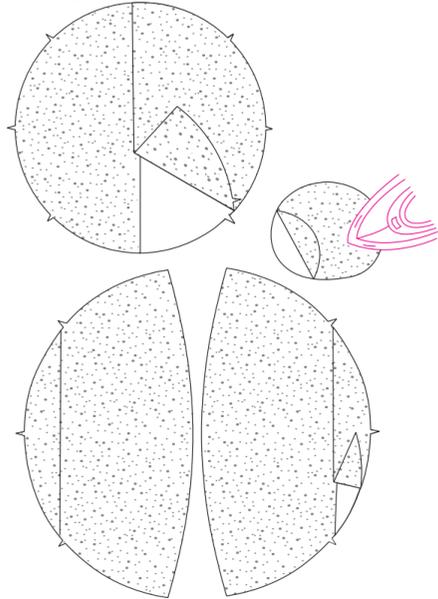
linke Seite des Applikationsstoffs



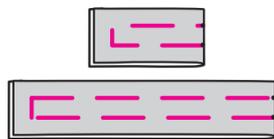
**LAMM A**

Hinweis: Die Illustrationen zeigen Modell A. 1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

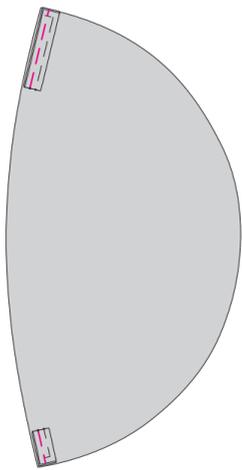
1. Die Einlage auf die linke Seite des Kopf- und Körperteils auflegen. Die Einlagen-Teile mit 1,3 cm Nahtzugaben überlappend aufeinander legen. Hinweis: Das Anstückeln ist in den folgenden Zeichnungen nicht illustriert.



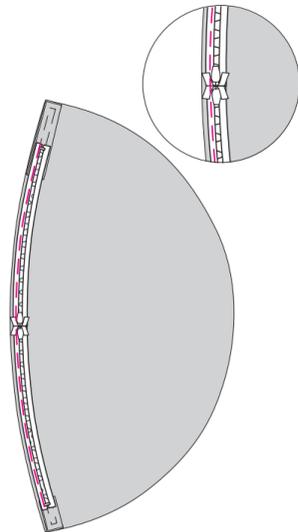
2. Jede Lasche entlang des Umbruchs links auf links aufeinander legen und heften.



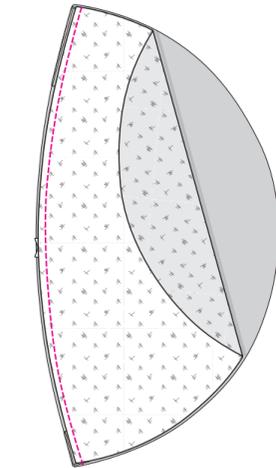
Die Laschen entlang der Reißverschlusskanten auf ein oberes Körperteil entsprechend der Ansatzmarkierungen aufstecken und heften.



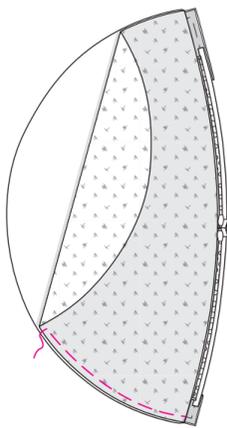
3. Die Reißverschlüsse entlang der Kante auf das Körperteil mit den Laschen aufstecken, das Reißverschlussband liegt dabei mittig auf der Nahtlinie und die rechten Seiten liegen aufeinander. Der obere Reißverschluss endet wie gezeigt in der Mitte. Die Oberkante des Reißverschlussbands wie gezeigt nach unten legen. Heften.



Das kontrastfarbene Körperfutter rechts auf rechts auf den Körper mit den Reißverschlüssen aufstecken. Entlang der Kante mit dem Reißverschlussfuß steppen.

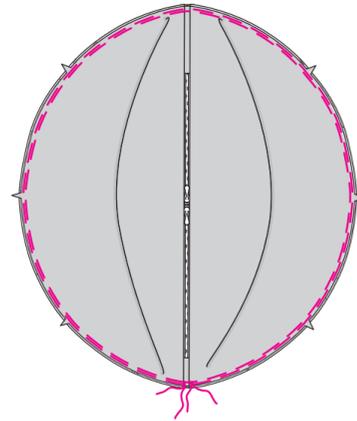


Wenden und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

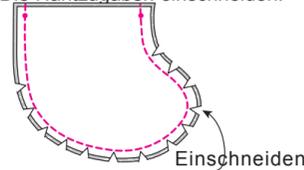


Das Gegenstück der Laschen und des Reißverschlusses auf das obere Körper- und obere Futterkörperteil ebenso nähen.

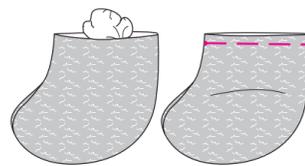
4. Entlang der Außenkanten des Körpers mit langem Geradstich einen Einhaltfaden einziehen.



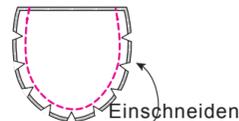
5. Für das Bein je zwei Beinteile rechts auf rechts aufeinander legen und steppen, dabei die Oberkante offen lassen. Die Nahtzugaben einschneiden.



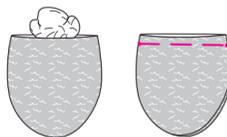
Beine wenden. Das untere Ende der Beine leicht mit Bastelwatte füllen. Die Schnittkanten aufeinander heften.



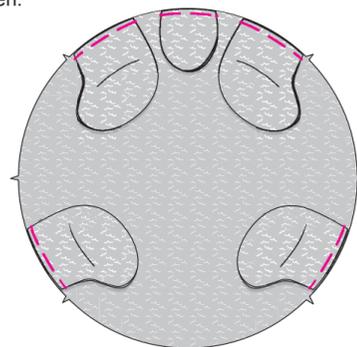
6. Die Schwanzteile rechts auf rechts aufeinander steppen, die Oberkante offen lassen. Die Nahtzugaben einschneiden.



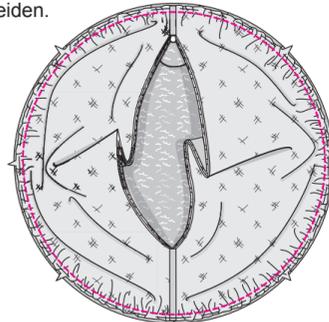
Schwanz wenden. Leicht mit Bastelwatte füllen. Die Schnittkanten aufeinander heften.



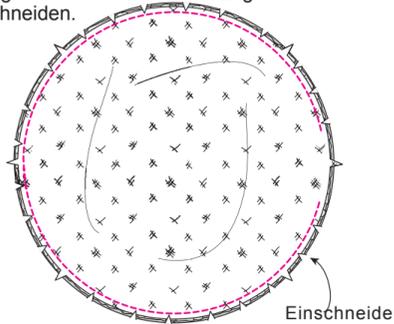
7. Die Beine und den Schwanz auf das Körperunterteil entlang der Ansatzmarkierungen aufstecken. Heften.



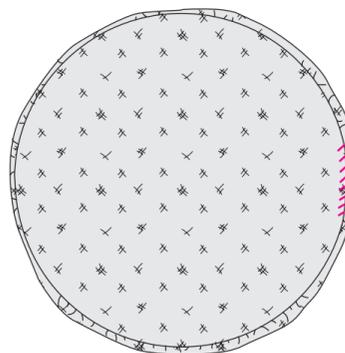
Den Reißverschluss öffnen. Das obere und das untere Körperteil rechts auf rechts aufeinander stecken. Einhaltfaden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Die Nahtzugaben nicht zurückschneiden.



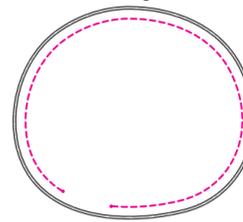
Das kontrastfarbene Körperfutter auf den unteren Körper über den oberen Körper aufstecken, rechts auf rechts. Steppen, dabei eine Wendeöffnung wie gezeigt offen lassen. Die Nahtzugaben einschneiden.



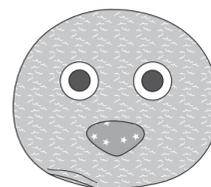
Wenden und die Nahtzugaben am Futter einschlagen, bügeln. Die gebügelte Kante über der Naht annähen.



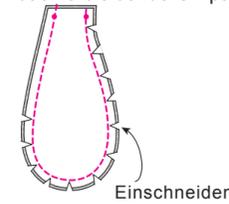
8. Entsprechend der Applikationsanleitung die Augen, die Pupillen und die Nase auf ein Kopfteil applizieren. Die Kopfteile rechts auf rechts entlang der Außenkanten aufeinander steppen, dabei eine Wendeöffnung zwischen den Punktmarkierungen offen lassen.



Wenden.



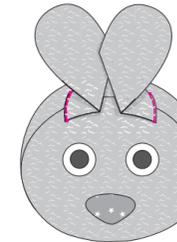
9. Zwei Ohrteile rechts auf rechts entlang der Außenkante aufeinander steppen, dabei die Oberkante offen lassen. Die Nahtzugaben einschneiden. Für das verbleibende Ohrpaar wiederholen.



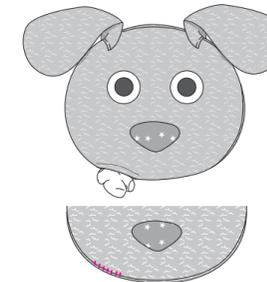
Ohren wenden und die Nahtzugaben an den Oberkanten nach innen einschlagen, bügeln. Die gebügelte Kante aufeinander steppen.



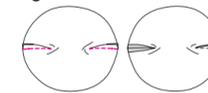
Die Oberkante der Ohren entlang der Ansatzmarkierung auf den Kopf aufstecken. Knappkantig aufnähen.



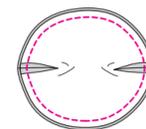
Den Kopf mit Bastelwatte füllen und die Öffnung mit kleinen Handstichen schließen.



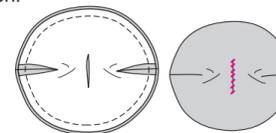
10. Die Abnäher der Haarteile steppen. Die Abnäher bis zur inneren Punktmarkierung einschneiden und auseinander bügeln.



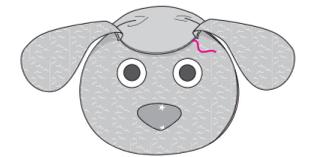
Die Haarteile rechts auf rechts aufeinander legen. Entlang der Außenkanten steppen.



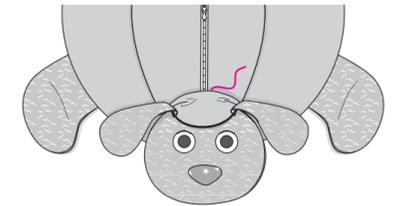
Ein Haarteil entlang der Schnittkante aufschneiden. Wenden und die Wendeöffnung mit Handstichen schließen.



Die Haare wie gezeigt auf den Kopf auflegen. Annähen.



11. Den Kopf wie gezeigt an den Körper legen. Annähen.



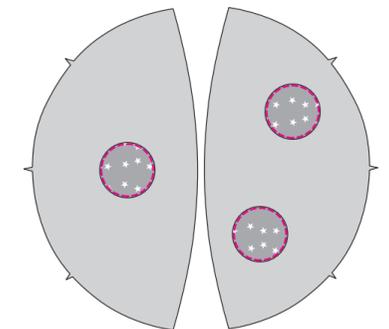
**Hund B**

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

1. Einlage auf die linke Seite des Kopfteils und auf die Körperteile aufbügeln, siehe Schritt 1, Modell A.

2. Drei Flecken gemäß der Applikationsanleitung arbeiten.

Einen Flecken-Applikation auf das linke obere Körperteil auflegen und zwei Flecken-Applikationen auf das rechte obere Körperteil, gemäß Ansatzmarkierungen. Aufbügeln. Knappkantig um die Außenkanten der Flecken herum steppen.



Weiter mit den Schritten 2 bis 9 und 11, Modell A.